



»Gute Wirtschaftspolitik heißt Stärkung von Mittelstand, Handwerk und Familienbetrieben, Abbau von Bürokratie, Investition in Infrastruktur und Innovation aber vor allem Förderung der Menschen durch gute Bildung und praxisnahe Ausbildung.«



SO ERREICHEN SIE MICH

WAHLKREISBÜRO WORMS

Marcus Held MdB
Bebelstraße 55 a · 67549 Worms
Telefon 06241 305249 · Fax 06241 305254
wahlkreis@heldmarcus.de

WAHLKREISBÜRO ALZEY

Marcus Held MdB
Hospitalstraße 7 · 55232 Alzey
Telefon 06731 9998344 · Fax 06241 305254
wahlkreis@heldmarcus.de

WAHLKREISBÜRO OSTHOFEN

Marcus Held MdB
Friedrich-Ebert-Straße 6 · 67574 Osthofen
Telefon 06731 9998344 · Fax 06241 305254
wahlkreis@heldmarcus.de

WAHLKREISBÜRO OPPENHEIM:

Marcus Held MdB
Wormser Straße 28 · 55276 Oppenheim
Telefon 06241 305249 · Fax 06241 305254
wahlkreis@heldmarcus.de

BUNDESTAGSBÜRO

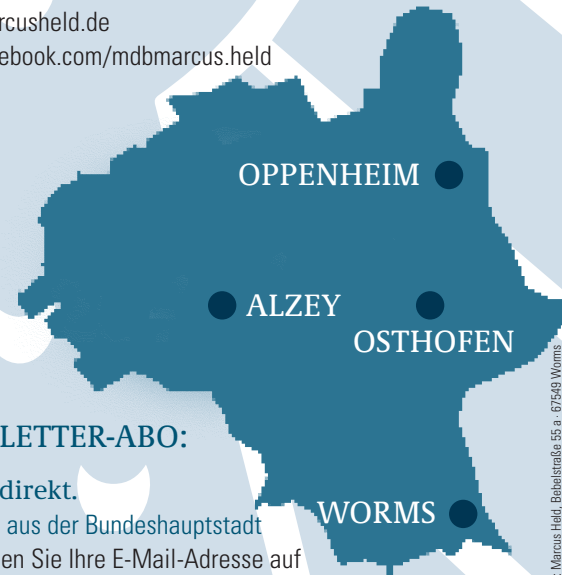
Marcus Held MdB
Platz der Republik 1 · 11011 Berlin
Telefon 030 22774685 · Fax 030 22776685
berlin@heldmarcus.de

INTERNET

www.marcusheld.de
www.facebook.com/mbdmarcus.held

NEWSLETTER-ABO:

BERLINDIREKT.
Aktuelles aus der Bundeshauptstadt
Bitte tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse auf
www.marcusheld.de ein.
Oder senden Sie eine Mail an Berlindirekt@heldmarcus.de.



Herausgeber: Marcus Held, Bebelstraße 55 a · 67549 Worms



MARCUS HELD

Ihr Bundestagsabgeordneter für den
Wahlkreis Worms – Alzey – Oppenheim

Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie
stellv. Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Natur, Bau
und Reaktorsicherheit

www.marcusheld.de

»Wir müssen auch in den kommenden Jahren dafür sorgen, dass Entscheidungen in Deutschland im Konsens zwischen Arbeitnehmern, Arbeitgebern und Politik getroffen werden.«



»Ich komme aus der wunderschönen Region Rheinhessen in Rheinland-Pfalz, wo mit Worms als eine der ältesten Städte in Deutschland Historie greifbar wird und mit den Nibelungen-Festspielen ein bundesweit einzigartiges kulturelles Highlight existiert, wo mit Oppenheim und der weltbekannten Weinlage »Krötenbrunnen«, ein Aushängeschild besteht, das seit Jahrzehnten für exzellente Rebsäfte steht, und wo mit der typischen rheinhessischen Hügellandschaft rund um Alzey eine einzigartige Landschaft zum Verweilen und Entspannen einlädt.«

Bundestagsrede, 26.06.2014



ZUR PERSON MARCUS HELD JURIST, BÜRGERMEISTER

Geboren am 15. Oktober 1977 in Ludwigshafen am Rhein; evangelisch; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1997 Gauß-Gymnasium Worms; Zivildienst bei der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land, Umweltbereich; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität des Saarlandes und der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, Erstes und Zweites Staatsexamen.

Persönlicher Referent von Landrat Ernst Walter Görisch, Kreisverwaltung Alzey-Worms; seit 2009 Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Oppenheim.

Arbeiterwohlfahrt; Dienstleistungsgewerkschaft ver.di; BUND; Tafel und weitere Mitgliedschaften.

Seit 2004 Stadtbürgermeister Oppenheim; seit 2009 Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim; Mitglied des Kreistages Mainz-Bingen; Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Oppenheim und des Verbandes.

ALS BUNDESTAGSABGEORDNETER vertrete ich alle Menschen in unserem Wahlkreis – völlig unabhängig von politischer Überzeugung, Beruf, Alter oder Herkunft. Sprechen Sie mich an. Wo ich helfen kann, kümmere ich mich gerne. Infos und Kontaktdaten finden Sie in diesem Falblatt. Mit meinem Team freue ich mich auf Ihre Fragen und Anregungen.

MEINE ARBEITSSCHWERPUNKTE IN BERLIN UND IM WAHLKREIS

MEIN FACHGEBIET IM BÜNDESTAG ist die Wirtschafts-, Energie- und Umweltpolitik. Eine Auswahl der Themen möchte ich Ihnen kurz beschreiben:

WIR WOLLEN WIRTSCHAFTSZWEIGE AUSBAUEN, die in Deutschland bisher zu wenig Beachtung gefunden haben, so zum Beispiel den Bereich des Tourismus. Rund jeder zehnte Arbeitsplatz hängt bereits vom Tourismus ab. Im Wirtschaftsausschuss bin ich für die SPD zuständig für diesen für unsere Heimat zentralen Bereich. Unsere Regionen müssen wir gezielt touristisch fördern und gemeinsam im In- und Ausland dafür werben, um zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen.

RUND 99 PROZENT DER UNTERNEHMEN IN RHEINLAND-PFALZ SIND MITTELSTÄNDISCH GEPRÄGT. Wirtschaftspolitik für Handwerk und Mittelstand hat für mich daher oberste Priorität. Wir wollen dem Fachkräftemangel begegnen und gerade jüngere Menschen für eine Ausbildung im Handwerk begeistern. Wir müssen die wachsende Bürokratie bekämpfen und dafür sorgen, dass sich junge Handwerksmeister um ihre Kunden kümmern können und nicht den ganzen Tag Formulare ausfüllen müssen.

DIE ENERGIEWENDE bleibt eine große Herausforderung in dieser Legislaturperiode. Der verantwortungsvolle Neustart ist uns mit der EEG-Reform gelungen. Damit der Strom für Verbraucher und Unternehmen bezahlbar bleibt. Damit Arbeitsplätze in der energieintensiven Industrie erhalten bleiben. Und wir schützen die Umwelt.

DER MINDESTLOHN KOMMT – für alle Branchen, deutschlandweit, in Ost und West. Damit Lohndumping und unfairer Wettbewerb der Vergangenheit angehören. Arbeit bekommt wieder Wert und Würde. Der Mindestlohn wird überdies unsere Binnenkonjunktur weiter ankurbeln.

WIR ERHÖHEN DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG für die Kommunen. Damit sie handlungsfähig bleiben und eine gute öffentliche Infrastruktur wie Schulen, Kitas, Bibliotheken und Schwimmbäder bereitstellen können.

DER ERHALT GUTER VERKEHRSANBINDUNGEN und vor allem die Schaffung von überall verfügbarem Hochgeschwindigkeits-Internet sind für mich so wichtig wie ein gutes soziales und kulturelles Angebot auf dem Lande. Am Wichtigsten jedoch ist gute Bildung und Ausbildung für die Menschen. Das ist die Basis unseres gemeinsamen Wohlstandes.